Das Opfer ist eine 62 Jahre alte Radfahrerin

Rüpel-Radler schubst Frau an der Ampel zu Boden

Mittwoch 5. Februar 2020 - **Hannover (wbn). Rüpel-Radler. Eine 62 Jahre alte Frau, die ebenfalls mit dem Rad unterwegs war, ist von einem unbekannten Radfahrer an einer Ampel getreten, geschlagen und zu Boden geschubst worden.**

Der Vorfall hat sich an der Hildesheimer Straße in Hannover ereignet. Die Polizei erbittet nunmehr Hinweise zu dem unbekannten Täter und schildert sein Aussehen wie folgt: Der gesuchte Mann ist etwa 1,75 Meter groß, circa 60 Jahre alt, von kräftiger Statur und hat graue, lockige Haare.

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend der Polizeibericht im Originalwortlaut: „Nachdem ein bislang unbekannter Mann am Dienstagvormittag, 04.02.2020, eine ältere Frau an der Hildesheimer Straße in der hannoverschen Südstadt angegriffen und leicht verletzt hat, ermittelt die Polizei wegen Körperverletzung und sucht Zeugen.

Laut Aussage der Hannoveranerin war sie gegen 10:40 Uhr mit ihrem Rad entlang der Hildesheimer Straße stadtauswärts unterwegs. An der Einmündung zur Krausenstraße musste sie an einer roten Ampel stoppen. Zu diesem Zeitpunkt wartete der Täter ebenfalls mit einem Fahrrad an derselben Ampel. Bei Grün wollte die 62-Jährige den Unbekannten überholen, der sie dabei trat. Als sie den Angreifer auf sein Verhalten ansprach, schlug und schubste er sie, sodass sie stürzte und leichte Verletzung erlitt. Im Anschluss fuhr der Täter mit seinem Rad in Richtung Altenbekener Damm weiter. Der gesuchte Mann ist etwa 1,75 Meter groß, circa 60 Jahre alt, von kräftiger Statur und hat graue, lockige Haare. Wer Hinweise zu dem Gesuchten geben kann, wird gebeten, sich im Polizeikommissariat Südstadt (0511 109-3217) zu melden.“